

Interessen vertreten

Wenn ein Unternehmen beschließt, sich gesellschaftlich zu engagieren, sind die Meinungen vieler Unternehmensangehöriger gefragt. Erst, wenn sich alle auf ein gemeinsames Vorgehen einigen können, kann ein Konzept erfolgversprechend umgesetzt werden. Oft gibt es unterschiedliche Ansichten von Geschäftsführung, Auszubildenden, dem Betriebsrat und der Kundschaft darüber, wie und mit welchem Ziel ein Unternehmen soziale und ökologische Verantwortung („Corporate Social Responsibility“, kurz: CSR) übernehmen sollte. Wichtig ist daher, alle Beteiligten an einen Tisch zu bitten und die verschiedenen Ansichten vorzustellen.

Rollenspiel „CSR und Umsetzungsideen“

In einem Rollenspiel werden Vorstellungen und Ansichten verschiedener Gruppen von Firmenzugehörigen gegenübergestellt und diskutiert.

1. Aufteilung

Teilen Sie die Klasse in zwei Gruppen (Gruppe A und Gruppe B). Finden Sie sich innerhalb dieser Gruppen in Zweierteams zusammen. Jedes Zweierteam bekommt eine der fünf Rollenkarten. Je nach Anzahl der Schülerinnen und Schüler können auch Dreierteams gebildet werden.

2. Vorbereitung

Bereiten Sie die auf der Karte beschriebene Rolle inhaltlich vor, indem Sie sich

- über die Ziele und Wünsche der genannten Personen-
gruppe informieren und
- Antworten zu den gestellten Fragen notieren.
Die Fragen der Gruppen A und B unterscheiden sich geringfügig.

3. Diskussion

Zur anschließenden Diskussion in den Gruppen nimmt jeweils ein Teampartner die Rollenkarte, der andere Partner die schriftlichen Notizen zur Hand. Gruppe A begibt sich jetzt in die Diskussion: Das Mitglied der Geschäftsführung eröffnet die Sitzung und stellt die erste Frage. Der Reihe nach kommen alle Beteiligten zu Wort. Nach 15 Minuten kommt Gruppe B an die Reihe, deren Teams ebenfalls ihre Argumente vortragen und über Ziele und Aktivitäten diskutieren.

4. Abschluss

Zum Abschluss der Diskussionen werden die Ergebnisse an der Tafel zusammengefasst. Gemeinsam wird reflektiert: Wie weit lagen die Erwartungen und Wunschziele der Personengruppen auseinander, wo waren sie identisch? Haben sich Interessenskonflikte ergeben oder konnten gemeinsame Ziele und Antworten gefunden werden?

Internettipp: Zur Vorbereitung des Rollenspiels bietet sich eine Recherche im Internet an. Geeignete Linktipps finden sich unter: www.jugend-und-bildung.de/mitverantwortung

Rollenkarten Teil 1

A Zuständige Person für CSR im Betrieb

- » An **wen** richten sich die Aktivitäten?
- » **Wann** sollen die Aktivitäten starten?
- » Welche **Schritte** sind notwendig?
- » Wie werden **Erfolge** gemessen?

B Zuständige Person für CSR im Betrieb

- » Welche **Ziele** sollen erreicht werden?
- » Welche konkreten **Aktivitäten** sind geplant?
- » An **wen** richten sich die Aktivitäten?

Rollenkarten Teil 2

A Betriebsrat

- » Gibt es **Vorschläge** für CSR-Aktivitäten, die sich an Kolleginnen und Kollegen richten?
- » Wer soll sonst von den Aktivitäten **profitieren**?
- » Welche **Fragen** haben Sie an die CSR-Verantwortlichen?

B Betriebsrat

- » Welche **Erwartungen** hat der Betriebsrat an die CSR-Aktivitäten?
- » Welcher Nutzen soll sich für die **Beschäftigten** des Unternehmens zeigen?
- » Welche **Fragen** haben Sie an die CSR-Verantwortlichen?

A Kundin oder Kunde

- » Was **erwarten** Kunden von einem CSR-Konzept?
- » Kann ein solches Konzept Ihre **Kaufentscheidung** beeinflussen?
- » Welche **konkreten Aktivitäten** wünschen sich Kunden?

B Kundin oder Kunde

- » Wie gut müssen Unternehmen und CSR-Konzept **zusammenpassen**?
- » Was meinen Sie als Kunde, **warum** will sich die Firma gesellschaftlich engagieren?
- » Welche **Wünsche** haben Sie an das Unternehmen?

A Auszubildender oder Auszubildende

- » Was stellen sich die Azubis unter CSR-Aktivitäten vor?
- » Welche **Aufgaben** könnten die Auszubildenden übernehmen?
- » Welche **Fragen** haben die Auszubildenden zum Konzept?

B Auszubildender oder Auszubildende

- » Was **erwarten** die Auszubildenden von einem CSR-Konzept?
- » Welche **Aufgaben** könnten die Auszubildenden übernehmen?
- » Welche **Fragen** haben die Auszubildenden zum Konzept?

A Mitglied der Geschäftsführung

- » Welche **Erwartungen** hat die Geschäftsführung an die CSR-Aktivitäten?
- » Was soll **erreicht** werden?
- » Wie viel **Geld** kann investiert werden?

B Mitglied der Geschäftsführung

- » Welche **Erwartungen** hat die Geschäftsführung an die CSR-Aktivitäten?
- » Welchen **Nutzen** zieht das Unternehmen aus der CSR-Arbeit?
- » Wie viel **Zeit** kann investiert werden?